

Villmergerkrieges Friedensverhandlungen stattfanden]¹ bringen.

"J'ai veu les deux deputez [nämlich Wolfgang Damian M ü l l e r und Christian H e r m a n n]² de vostre ... Canton, qui se sont rendu a Lucerne avec ceux de Uri, ... [von Schwyz: Josef Franz E h r l e r und Gilg Christoph S c h o r n o], et ... [von Unterwalden: Johann Konrad von F l ü e, von Obwalden, und Sebastian Remigius K a i s e r, von Nidwalden]. Je leur ai parlé Comme il faut; Je me rapporte a la relation, qu'ils vous feront, et de ce que Messieurs [Schultheiss und Rat] de Lucerne [als Vorort] aussi leur auront repondu. Le tout seroit beau, et bon, si on avoit du commencement.^t voulu passer d'une bonne harmonie. Il n'est pas sûr, qu'on le feroit a present, et ce seroit iustem.^t risquer le tout.

Après cela, Monsieur, ce qu'on vient a proposer a present est contraire à la faculté [=Instruktion] qu'on a donné aux deputez a Arauw. Cela seroit gater le tout, et si on ne prenoit une mesure infallible, et qui est presque impossible, on s'exposeroit a perdre toute la Cattolicite, et Zug [das Zürich am nächsten lag] seroit le Canton le premier a estre subiugé. Je dis tout cela, comme doit un Ministre d'honneur, et de conscience.

Nous avons la facheuse nouvelle, que M^{le} duc [Louis-Joseph] de Vandome [=V e n d ô m e] est mort de la pierre. C'est une perte de consequence. Au reste les ennemis [Oesterreich, Holland und England gemeint, mit welchen Frankreich und Spanien im Kriege lagen] sont sortis de la champagne, et la Reine d'Angleterre [A n n e] veut la Paix [dieser sollte freilich erst 1713 im Frieden von Utrecht zustande kommen]".

1) s. EA VI 2, 1672 (Nr. 750)

2) Am 2. August 1712 sollten Letztere zurückberufen und neu durch Beat Jakob II. Zurlauben und Gallus L e t t e r und Oswald Anton H e g g l i n ersetzt werden.

Original - AH 78, 653-656 - Seite 656 leer

156

[n. 1690?]

ABRECHNUNG EINES SALZAUSMESSERS [IN ZUG]¹

"Ludy L a n d [t] w i n g [von Zug] 2 Fierlig saltz
mer gab ich der Frow [M a r i a B a r b a r a Zurlauben?, der Gattin B e a t

J a k o b s II. Zurlauben] 2 gl. so Ludy Landwing Entpfangen hat Für Käs
 Mer gab ich michel L a n d [t] w i n g im stad [in Zug] 4 Fierlig saltz
 mer gab ich michel Landwing im stad 4 Fierlig saltz
 den 26 Abrellen gab ich Hannss Frantz bosert [=B o s s a r d, von Zug]² 1
 Fass saltz
 mer gab ich des sidhleren [S i d l e r, von Zug?] meitlin 1/2 Fierlig saltz
 mer dess [Zuger?] schnider[s] B ü t l e r Schwester von Hüenberg 7 Fierlig
 saltz
 mer gab ich der Catry schäll [S c h e l l, von Zug] 1 gl. 5 ss
 dem oswald bosert [=B o s s a r d, von Zug]³ gab ich 9 1/2 Fierlig saltz
 der Frauwen zalte ich Für Ziger 2 gl. 5 ss
 dem H. [Beat Jakob II. Zurlauben?] gab ich ein Frantzösischen halben thaler
 1 gl. 6 ss 4 d.
 Mer dem Ludy Landwing 2 Fierlig saltz
 Mer dem Michel Landwing im stad 4 Fierlig saltz.
 Mer gab ich der Catry schäll umb anchhen [=Butter] 29 ss 3 d⁴
 Suma 33. Fierlig saltz und an ausgäbnen gäld 7 gl. 6 ss 3 d ohne was die Frau
 an saltz Entpfangen hat.
 Und an baren gäld gab ich noch 25 gl. 23 ss".
 Es folgen noch einige Notizen von einer zweiten Hand:
 "hat us beiden gelöst was ich auch weg geben hab 53 gl. 16 ss 3 a
 diser Zädell ist nit ingeschriben.
 Dis hat er Mir den 8ten Meyen Jhn geben".
 "Dis Mus ich in schriben"
 "ich hab Es ingeschreiben".

- 1) Möglicherweise stand dieser im Dienste von Beat Jakob II. Zurlauben, dem Pächter des Salzmonopols in Zug.
- 2) Es kommen deren zwei, einer mit den Lebensdaten 1673-1725 und der andere mit den Lebensdaten 1674-1733, in Frage.
- 3) Dabei dürfte es sich um den mit den Lebensdaten 1613-1691 oder aber um den mit den Lebensdaten 1652-1727 handeln.
- 4) Bis hieher ist der Text durchgestrichen.

Dorsualnotizen von der zweiten Hand - AH 78, 657-658

157

1685 April 7., Aarau¹

A

SCHREIBEN VON [BEAT JAKOB I.] ZURLAUBEN AN DEN LANDSCHREIBER DER
 FREIEN AEMTER, HPTM. UND RITTER BEAT KASPAR ZURLAUBEN,
 "JN SEINEM ABWESSEN [VON] SEINER ... HUSFRAUWEN [MARIA
 THERESIA ESTER LUSSI] ZU EROEFFNEN", BREMGARTEN

"Dieweilen Ich Meinen Saal, auch die Kameran [im Weingartenhof in Zug] mit
 gnugsamen gemählstuckhen, Insonderheit auch mit Meiner Altvohrderen Abcontro-
 fetungen angefült hab, als hab ich euch schreiben bedacht, undt begehre nit
 das der Maler [von Bremgarten?] mir das bewüste stuck abmahle, hab hiemit freu-
 zyttig denselbigen dessen berichten lassen wollen, so du Jme wellest anzeigen,